

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **85 (2010)**

Heft 3

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



So stellen sich die Initianten den neuen Dorfplatz vor: Nicht nur 25 Alterswohnungen sollen im Neubau entstehen, sondern auch ein Café und Begegnungsmöglichkeiten für Jung und Alt.

an ein Mitwirkungsverfahren ein, wo an verschiedenen runden Tischen neue Ideen erarbeitet wurden. Im Grundsatz ging es um die Frage, ob das alte Schulhaus und das Restaurant abgerissen werden sollen oder nicht. Dafür müssen die Parteien nun eine tragfähige Lösung finden. Werner Schneider hofft, dass dies bis Mitte Jahr der Fall sein wird und im Dezember zum zweiten Mal über einen Projektierungskredit abgestimmt werden kann.

Beim zweiten Mal zuversichtlich

Werner Schneider ist zuversichtlich, «weil jetzt so viele Leute mit im Boot sind, auch solche aus dem Referendumslager». Es möge sein, sagt er etwas nachdenklich, dass das erste Projekt nicht optimal auf den Weg gebracht und die Anliegen und Befürchtungen der Anwohnerinnen und Anwohner zu wenig berücksichtigt worden seien. Durch das Referendum verlor die Genossenschaft zwei Jahre. Werner Schneider ist trotzdem voller Tatendrang und überzeugt, dass sich der Einsatz lohnt und das Rheinfelsareal in wenigen Jahren wieder den Platz einnimmt, der einem Dorfplatz gebührt. ☺



Die Wohnungen bieten gegen den offenen Hof, wo Konzerte oder Märkte stattfinden können, Kontaktmöglichkeiten und auf der Rückseite (rechts) Privatsphäre.

Anzeige

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Wirtschaft
Institut für Finanzdienstleistungen Zug
IFZ



MAS Immobilienmanagement

- Master of Advanced Studies (Nachdiplomstudium)
- Immobilienportfolios kompetent führen und optimieren
- die Immobilie als Produktionsfaktor von Unternehmen optimal nutzen
- komplexe Entwicklungsprojekte erfolgreich initiieren und umsetzen
- der Lehrgang ist akkreditiert durch RICS Royal Institution of Chartered Surveyors
- Nächster Studienstart: 15. September 2010

Info-Veranstaltungen: 11. März 2010, 18.00 Uhr am IFZ, Zug
25. März 2010, 18.00 Uhr im Hotel Victoria, Basel
06. April 2010, 18.00 Uhr im Hotel Ador, Bern

Weitere Informationen: www.hslu.ch/immobilien

FH Zentralschweiz



allreal

8005 Zürich:
Hier plant Allreal das Wohnhochhaus
Escher-Terrassen
www.escherterrassen.ch